

Tag und Nacht im Einsatz

Ferien einmal anders, nämlich bei der Feuerwehr. Ayings Kommandant *Hartmut Müller-Tolk* bekam auf seine Einladung für „24-Stunden-Action“ prompt zahlreiche Rückmeldungen. Elf Mitglieder der Jugendgruppe und sieben Interessierte aus Aying, Dürnhaar und Peiß (Landkreis München) waren Feuer und Flamme. Die jungen Leute erwarteten abwechslungsreiche Stunden. Tagsüber hatten sie sich in technischer Hilfeleistung und Brandbekämpfung zu üben, nachts wurden sie zu „Einsätzen“ gerufen, um das Erlernte auch gleich entsprechend auszuprobieren.



Text- und Bildunterlagen: W. J. Rotzsche und FF Aying.

Auch „echte“ Feuerwehrleute durften nicht fehlen: Neben dem Kdt. und *Stefan Steinegger* waren auch mehrere Gruppenführer als Ausbilder dabei.

Ein Abbruchhaus wurde komplett mit Übungsrauch vernebelt; dank der Wärmebildkamera war es aber kein Problem, sich zu orientieren. „Das Fluten eines Raumes mit Leichtschaum hat allen Spaß gemacht. Als sie die hydraulische Rettungsschere und den Spreizer an einer Motorhaube ausprobieren durften, waren alle Jugendlichen von den enormen Kräften dieser Geräte beeindruckt“, sagte Müller-Tolk.

Aus Siegersbrunn kamen die Kameraden mit ihrer Drehleiter. Alle durften einmal mit dem Leiterpark über die Ayinger Dächer fahren. Nachts brannte in einer Kiesgrube ein alter Bauwagen. Die Jugendlichen haben ihren Gruppenführer bestimmt und den Einsatz selbstständig durchgeführt, weil sich die Ausbilder bewusst im Hintergrund gehalten hatten und nur als Fahrer der Einsatzfahrzeuge fungierten. Als Einsatzszenarien wurden außerdem u. a. vorbereitet: Suchen einer vermissten Person im Wald, Wasserentnahme am Weiher, Unterstützung des Rettungsdienstes beim Tragen einer Person über mehrere Stockwerke nach unten. „Unser Feuerwehrynachwuchs hat alle „Einsätze“ mit Bravour gemeistert“, berichtete stolz der Kommandant, „und nach dem gemeinsamen Frühstück am Morgen konnten die Neuen zum Weitermachen bei der Jugendfeuerwehr animiert und dadurch vielleicht eine zweite Jugendgruppe für 14- bis 16-Jährige eingerichtet werden“.

